

Die Vorgesetzten und Geschwornen der Alphenossenschaft Vaduz treffen mit Florian Wolf eine Abmachung, wonach dieser gegen ein Entgelt von 3 Gulden und die ungehinderten Nutzungsrechte am Bach verspricht, den Wassergraben in der Spania zu öffnen und zu unterhalten.

Or. (A), AlpA Vaduz, U15. – Pap. 1 Doppelblatt 42 (21)/33,3 cm, fol. 1v und 2r unbeschr. – Vermerk auf fol. 2v: Vergleich der Gness Vadutz gegen Florian Wolffen wegen einem Graben in der Spaney.

[fol. 1r] |¹ Heüt dato den 8. Tag Aberellen des 1716 |² haben sich die Vorgessetzen vnd Geschwornen |³ der Gness Vadutz mit Flory Wolffen wegen |⁴ dem Graben in der Spaney¹ verglichen. Also ver- |⁵ spricht die Gness ihme, Flory, zue geben 3 Gulden, |⁶ hingegen verspricht er, Flory, den Graben auff- |⁷ zuethuen vnd zue ewigen Zeiten zue erhalten, |⁸ der Gness ohne entgelten. Vnd weilien er den |⁹ Bach sowoll zum Schaden alls zum Nutzen |¹⁰ übernohmen, so solle er auch von Gness wegen |¹¹ sich dessen nach seinem Belieben vnd Nutzen |¹² haben von iemandt ohne gehindert, getreüwlich |¹³ vnd ohne Geferte. Ist beschechen in Beysein |¹⁴ nachfolgenten Vnderscribnen.

|¹⁵ Florian Wolff.

Jörg Wolf² bekhen,

|¹⁶

alter Landtamen.

|¹⁷

Stoffel Rinberger des Grichts^{a)}.

|¹⁸

Franz Walser des Grichts.

|¹⁹

Christian Thöni alls Geschwo[rner]^{b)}.

|²⁰

Johannes Ospelt alls Geschworner.

|²¹

Johannes Jeger alls Albvogt.

|²²

Johannes Laternser, Seckhler.

^{a)} r über der Zeile eingeflickt. – ^{b)} Blatt beschnitten.

¹ Spania, Wiesen und Häuser südlich des Dorfes Vaduz, südlich des Heiligkrüz. – ² Georg Wolf, Landamann der Herrschaft Vaduz, erw. 1709-1711.